

Informationen zur Tagung des Landesvorstandes am 17.03.2017 in Gägelow

Vorbereitung der VertreterInnenversammlung

Der Landesvorstand bereitet zusammen mit VertreterInnen des Tagungspräsidiums, der Antrags- und der Wahlkommission die LandesvertreterInnenversammlung zur Aufstellung der Landesliste zur Bundestagswahl 2017 vor.

Verständigung zur Situation im Kreisverband PUR

Nach den Äußerungen von Mitgliedern des Kreisverbandes PUR auf der Regionalkonferenz in Anklam sowie in der Öffentlichkeit, welche die Arbeit der Kreisvorsitzenden als auch des Landesvorstandes in wichtigen Punkten in Frage stellen, sieht der Landesvorstand dringenden Handlungsbedarf. Auch öffentlich geäußerte abweichende Positionen zum Thema Rüstungspolitik und Umgang mit rechten Parteien und Vereinigungen, werden thematisiert und ausdrücklich kritisiert. Um zukünftig auf andere Art und Weise das Austragen von Meinungsverschiedenheiten anzustreben, verständigen sich die Landesvorstandsmitglieder darauf, die betreffenden GenossInnen, zur Sitzung des Landesvorstandes am 1.4.2017 nach Greifswald einzuladen.

Aktuell-Politisch

Heidrun Bluhm informiert über die Hintergründe der Aussagen des Bundesfinanzministers zu Unsicherheiten in der Haushaltsplanung für 2018 („Schwarze Null in Gefahr“). Zudem kritisiert sie die offensichtliche Benachteiligung der neuen Bundesländer durch die ausgehandelte Neuregelung der Finanzbeziehungen zwischen Bunde und Ländern.

Simone Oldenburg informiert über die Aktivitäten der Landtagsfraktion. Dazu gehören u.a. Beratungsstellen (KISS), Millionen-Defizite der Universitätsmedizin Greifswald, Bundesratsinitiative zu einheitlichen Netzentgelten, Initiative zu mehr ErzieherInnen, Stopp von Abschiebungen.

Helmut Scholz berichtet vom Treffen Gregor Gysis, als Vorsitzendem der Europäischen LINKEN, mit dem Präsident der Europäischen Kommission, Jean-Claude Juncker, bei dem die Auswirkungen einer sich möglicherweise ändernder Flüchtlingspolitik in der Türkei insbesondere auf das EU-Mitglied Griechenland thematisiert wurde.

Finanzen/Sonstiges

Der Landesvorstand verständigt sich zu den Aussagen verschiedener Medien, dass im Zuge der G8-Protteste ein minderjähriger V-Mann des Staatsschutzes eingesetzt wurde, um Informationen über PolitikerInnen und Aktivitäten der damaligen PDS zu beschaffen. Die Landtagsfraktion wird gebeten, die Umstände im Landtag und seinen Gremien zu hinterfragen.

Die nächste Landesvorstandssitzung am 1. April wird ab 13:30 Uhr als Klausurtagung durchgeführt. Dabei soll einerseits der Umgang mit rechten Parteien und die politischen Kräfteverhältnisse im Land im Vorfeld der Bundestagswahl mit ExpertInnen diskutiert und Schlüsse für das politische Handeln abgeleitet werden. Natürlich ist dieser Punkt parteiöffentlich.

Die nächste Tagung des Landesvorstandes findet am 1. April in Greifswald statt.
Ausführliche Informationen und weitere Termine im Internet unter www.die-linke-mv.de.